|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| PS_Logo | Stadt PirmasensPressemitteilung |  |  |

Pirmasens, 30. September 2021

**Teuflisch gut: Südwestpfälzische Genusstour für Wanderfreunde**

* **Stadt Pirmasens und Urlaubsregion Hauenstein bieten am 31. Oktober 2021 erstmals kulinarische Wanderung durch einzigartige Natur des Biosphärenreservats Pfälzerwald**
* **Professionell geführte Tour auf den Premiumwanderwegen „Hinterweidenthaler Teufelstisch-Tour“ und „Teufelspfad“ mit thematisch korrespondierendem Drei-Gang-Menü und Transfer im Oldtimerbus „Traude“**

Schon seit langem steht das Biosphärenreservat Pfälzerwald mit seinen zahlreichen Premiumwanderwegen als beliebte Urlaubsregion zu Recht hoch im Kurs, bietet sich Besuchern doch hier ein beeindruckendes und einzigartiges Naturerlebnis. Auf vielen Strecken laden zudem urige Gasthöfe zum Schlemmen und Verweilen ein. Dank einer Kooperation der westpfälzischen Stadt Pirmasens mit der benachbarten Urlaubsregion Hauenstein haben Touristen jetzt die Möglichkeit, Wandern und Schlemmen auf eine ganz besondere Weise miteinander zu verbinden. Passend zu Halloween findet unter dem Titel „Teuflisch gut“ am Sonntag, 31. Oktober 2021, erstmals eine abwechslungsreiche Genusstour mit zwei professionell geführten Wanderungen auf den Premiumwanderwegen „Teufelstisch-Tour“ und „Teufelspfad“ statt. Zwischen den beiden Touren kehren die Teilnehmer zu einem Drei-Gang-Menü stilecht im Landgasthaus „Am Teufelstisch“ ein. Der Transfer zwischen beiden Wanderwegen und die Rückfahrt an den Ausgangspunkt erfolgen mit einem gepflegten Mercedes-Oldtimer-Omnibus aus dem Jahr 1950.

Die Genusstour „Teuflisch gut“ startet am 31. Oktober um 9.30 Uhr am Parkplatz des Erlebnisparks Teufelstisch in Hinterweidenthal. Das Komplett-Paket mit Busfahrt, Wanderbegleitung und Mittagessen kostet pro Person 89 Euro. Wer sich anlässlich des Halloween-Tags entsprechend verkleidet, erhält zudem noch ein „teuflisches“ Geschenk vor Ort. Buchungen nimmt das Pirmasenser Stadtmarketing & Tourismus ([www.pirmasens.de/tourismus](http://www.pirmasens.de/tourismus)) an – telefonisch unter 06331 2394330 oder per Mail an [tourismus@pirmasens.de](mailto:tourismus@pirmasens.de). Alternativ kann eine Buchung über das Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald ([www.urlaubsregion-hauenstein.de](http://www.urlaubsregion-hauenstein.de)) erfolgen – telefonisch unter 06392 9233380 oder per Mail an [tourismus@hauenstein.rlp.de](mailto:tourismus@hauenstein.rlp.de).

**Vom Teufelstisch zum Teufelspfad**

Manch pittoreske Felsformation in der Südwestpfalz ist so faszinierend, dass bei ihrer Entstehung scheinbar nur der Teufel seine Hände im Spiel haben konnte – der „Teufelstisch“ in Hinterweidenthal gehört ganz sicher dazu. Der 14 Meter hohe und 284 Tonnen schwere Buntsandstein-Pilsfelsen, das Wahrzeichen der Urlaubsregion Hauenstein, ist das einzige Geotop in der Pfalz und gehört zu den Top-Ten der Naturwunder Deutschlands. Auf dem 9,5 Kilometer langen Premiumwanderweg „Teufelstisch-Tour“ mit seinen idyllischen Pfaden können die Teilnehmer der Genusstour dieses Highlight ganz aus der Nähe erleben. Im Anschluss an die rund dreistündige Wanderung stärken sie sich gemeinsam im Landgasthaus „Am Teufelstisch“ mit einem Drei-Gang-Menü, dessen Gerichte so klangvolle Namen tragen wie Satansbraten, Luzifers Blut oder Teufelssuppe. Der gemütliche Oldtimer-Omnibus „Traude“ bringt die Wanderer danach komfortabel zu ihrer zweiten Tour, dem 6,2 Kilometer umfassenden Premiumwanderweg „Teufelspfad“. Benannt nach einem seiner Höhepunkte, dem Teufelsfelsen, bietet dieser Weg in zwei Stunden viele abwechslungsreiche Eindrücke: vom wildromantischen Tal mit Weihern und Bachläufen über bizarre Felsformationen bis hin zu zahlreichen Quellen und Wasserfällen. Per „Traude“ geht es abschließend zurück nach Hinterweidenthal zum Ausgangspunkt der Tour. Die professionelle Begleitung der Teilnehmer über den gesamten Tag übernehmen die beiden versierten Südwestpfalz-Gästeführerinnen Gabi Martin und Hiltrud Woll im traditionellen Gewand.

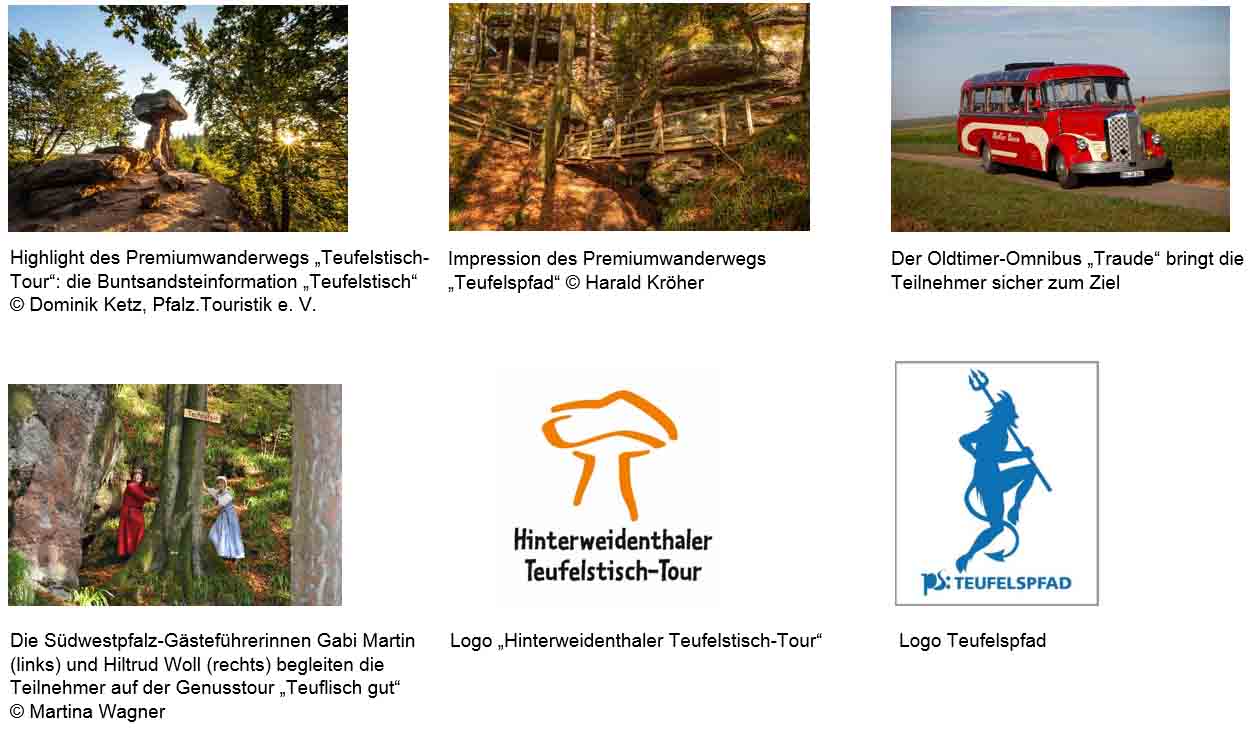
Wer nach der Wanderung den Aufenthalt in der Südwestpfalz um einige Tage verlängern möchte, findet dort über die herrliche Natur mit ihren zahllosen Outdoor-Angeboten hinaus zahlreiche spannende Attraktionen. Dazu zählen in Pirmasens etwa das Dynamikum Science Center, das Kulturzentrum Forum ALTE POST und das Museum Altes Rathaus. Aufgrund der langen Geschichte der Stadt als deutsche Schuhmetropole bieten mehrere Premium-Hersteller in eigenen Werksverkäufen Schuhe zu günstigen Preisen, die Schokoladenmacher von WAWI laden ebenfalls ein zum Fabrikverkauf und gewähren zudem Einblicke in die Schokoladenproduktion. Übernachtungen sind unter anderen in der erst 2019 eröffneten CityStar-Jugendherberge möglich.

Insgesamt zehn Kommunen zwischen Darstein und Wilgartswiesen bilden die Urlaubsregion Hauenstein. Wandern, Klettern und Mountainbiken steht bei den Gästen hoch im Kurs. Naturliebhaber kommen außerdem beim Nordic Walking, Gleitschirmfliegen und Tretroller-Touren voll auf ihre Kosten. Zu den beliebtesten Ausflugszielen zählt der Erlebnispark am Teufelstisch mit Rutsche, Seilbahn und Wasserspielplatz. Mittelpunkt der populären Ferienregion ist Hauenstein. Deutschlands größtes Schuhdorf wartet mit 25 Schuhfachgeschäften auf, die keine Wünsche offenlassen. Die wechselvolle lndustriegeschichte der Südwestpfalz wird im Deutschen Schuhmuseum lebendig. Aktuell wird die Erlebnisausstellung – untergebracht in einer denkmalgeschützten Schuhfabrik im Bauhausstil – neu inszeniert. Die Wiedereröffnung ist im Frühjahr 2022 geplant. Wer wissen möchte, wie ein Herren-Sneaker entsteht, kann jeden einzelnen Schritt des Fertigungsprozesses in der gläsernen Produktion des Schuhherstellers Josef Seibel hautnah mitverfolgen.

**Ergänzendes zur Stadt Pirmasens**

Erste urkundliche Erwähnung fand Pirmasens um 850 als „pirminiseusna“, angelehnt an den Klostergründer Pirminius. Der als Stadtgründer geltende Landgraf Ludwig IX. errichtete im heutigen Pirmasens die Garnison für ein Grenadierregiment, es folgten 1763 die Stadtrechte. Am südwestlichen Rand des Pfälzerwalds gelegen und grenznah zu Frankreich ist das rund 42.000 Einwohner zählende, rheinland-pfälzische Pirmasens wie Rom auf sieben Hügeln erbaut. In ihrer Blütezeit galt die Stadt als Zentrum der deutschen Schuhindustrie und ist in dieser Branche heute noch wichtiger Dreh- und Angelpunkt; davon zeugen unter anderem der Sitz der DeutschenSchuhfachschule*,* desInternationalShoe CompetenceCenters (ISC) oder der Standort der ältesten Schuhfabrik Europas. Zu den tragenden Wirtschaftsbereichen zählen unter anderem chemische Industrie, Kunststofffertigung, Fördertechnik-Anlagen und Maschinenbau. Pirmasens positioniert sich heute als Einkaufsstadt mit touristischem Anspruch und gut ausgestattetem Messegelände. Seit 1965 wird eine Städtepartnerschaft mit dem französischen Poissy gepflegt. Weitere Informationen unter [www.pirmasens.de](http://www.pirmasens.de/).

**20210930\_psp**

**Begleitendes Bildmaterial:**

[ Download unter <https://ars-pr.de/presse/20210930_psp> ]

**Pressekontakte**

**Stadtverwaltung Pirmasens** **ars publicandi Gesellschaft für**

Maximilian Zwick **Marketing und Öffentlichkeitsarbeit mbH**

Leiter der Pressestelle Martina Overmann

Rathaus am Exerzierplatz Schulstraße 28

D-66953 Pirmasens D-66976 Rodalben

Telefon: +49 6331 84-2222 Telefon: +49 6331 5543-13

Telefax: +49 6331 84-2286 Telefax: +49 6331 5543-43

[presse@pirmasens.de](mailto:presse@pirmasens.de) [MOvermann@ars-pr.de](mailto:MOvermann@ars-pr.de)

[www.pirmasens.de](http://www.pirmasens.de/) [https://ars-pr.de](https://ars-pr.de/)